FDP Die Liberalen

FW FREIE WÄHLER

ödp. Die Öko-Demokraten Im Nürnberger Stadtrat

AG IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Tel 0911 / 231-7140
FAX 0911 / 231-7148

Ausschussgemeinschaft FDP – FW – ÖDP
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

AfV

OBERBÜRGERMEISTER
30. OKT. 2008 /..... Nr.....

VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Nürnberg, 29.10.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zur Behandlung im zuständigen Ausschuss stellen wir folgenden

Antrag:

1. Beckschlagergasse und Innere Cramer-Klett-Strasse / Kreuzung Laufer Tormauer durch geeignete Mittel (Baumpflanzung, Grünanlagen, Fahrradweg) so zu verschmälern, dass die 30-km-Zone erhalten bleibt.

2. Die Einmündung von der Inneren Cramer-Klett-Strasse in den Ring (Richtung Bahnhof) ist zweispurig auszuführen.

3. Durch geeignete Verkehrslenkungsmaßnahmen ist sicherzustellen, dass insbesondere das Rosental und die Gasse „Spitzenberg" nicht als Schleichweg zur Umgehung der Beckschlagergasse genutzt werden können.

4. Der Bereich Hübnersplatz und Hübnerstor ist so auszubauen, dass für Radfahrer eine attraktive Querverbindung zwischen der Innenstadt und dem Bereich Wöhrder-Wiese entsteht.

Begründung:

Bei der Debatte im Stadtrat hat sich gezeigt, dass niemand an der 30-km-Zone rütteln will. Es ist daher notwendig, die Beckschlagergasse und die Innere Cramer-Klett-Strasse bis zum Bereich Laufertormauer zu verschmälern. Der AG „Die Bunten" erscheint es aber wichtig, diese Maßnahme, insbesondere durch eine verbesserte Zufahrt zum Ring in Richtung Bahnhofsplatz, durchzuführen. Für diese Maßnahme sind nur minimale Umbaumaßnahmen notwendig, wobei die Rechtsabbiegespur schon jetzt vergleichsweise breit ausgeführt ist. Eine zweispurige Ausfahrt ermöglicht es, für einen zügigen Abfluss der PKW zu sorgen. Ggf. kann die Zufahrt zur Äußeren Cramer-Klett-Strasse als Ausgleich einspurig geführt werden, weil hier im Bereich Wöhrd sowieso eine Verengung auf eine Spur eintritt.

Wir erhoffen von dieser Maßnahme eine zügige und flüssige Verkehrsführung ohne unnötige Umweltbelastung.

Mit freundlichen Grüßen

Utz W. Ulrich

Gez. Prof. Dr. Beck

Utz W. Ulrich FDP-Stadtrat
Dr. Christiane Alberternst FDP-Stadträtin
Prof. Dr. Hartmut Beck FW-Stadtrat
Thomas Schrollinger ÖDP-Stadtrat